



# PROTOKOLL

---

**LANDKREIS**  
**ERDING**

**öffentlich**

**Büro des Landrats**  
**BL**

Alois-Schieß-Platz 2  
85435 Erding

Ansprechpartner/in:  
Anne Köttner

Tel. 08122/581144  
anne.koettner@lra-  
ed.de

Erding, 23.09.2024  
Az.:  
2020-2026/AKNSUV/22

## **22. Sitzung des Ausschusses für Klima, Natur, Struktur, Umwelt und Verkehr am 18.09.2024**

### **Anwesend und stimmberechtigt sind die Kreisräte:**

Attenhauser, Peter

Berger, Sabine

Eibl, Ursula

Vertretung für Kreisrätin Scharf

Fritz, Wolfgang

Gneißl, Thomas

Kirmair, Ludwig

Vertretung für Kreisrat Gotz

Lex, Manfred

Mücke, Bernhard

Reiter, Wolfgang

Vertretung für Kreisrat S. Treffler

Slawny, Manfred

Weitere Vertretung für Kreisrätin Eichinger

Wenger, Monika

### **sowie als Vorsitzender:**

Bayerstorfer, Martin, Landrat



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

**von der Verwaltung:**

Fiebrandt-Kirmeyer, Claudia  
Große, Sophie  
Huber, Matthias  
Köttner, Anne  
Neueder, Katrin  
Neumaier, Andreas  
Sicheneder, Markus

Büro Landrat, Pressesprecherin  
Büro Landrat  
Abtl. A1 zu TOP 1 bis 16.1  
Büro Landrat, Sitzungsdienst, Protokollführung  
A1, FB 11 zu TOP 8 - 11  
A1, FB 13 zu TOP 6.1, 6.2, 12, 13 und 16.1  
A Z2 zu TOP 2 und 3

**Abwesende Kreisräte:**

Bauernfeind, Petra  
Eichinger, Gertrud  
Gotz, Maximilian  
Scharf, Ulrike Anna  
Treffler, Stephan

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:01 Uhr. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht. Ergänzungs- oder Änderungswünsche werden nicht vorgetragen. Somit gilt folgende



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil:**

1. Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschrift vom 15.04.2024 (Art. 48 Abs. 2 LKrO)
2. Feststellung des Jahresabschlusses 2022 "DSD-Landkreis Erding"  
Vorlage: 2024/1295
3. Entlastung für den Jahresabschluss 2022 "DSD-Landkreis Erding"  
Vorlage: 2024/1298
4. ED 26 - G+R Steinkirchen - Taufkirchen (Vils); BA Mitte: Kögning - Eldering  
Vorlage: 2024/1467
5. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
6. Bekanntgaben und Anfragen
  - 6.1. Entsorgungsverträge - Auftragsvergabe Verwertung von Hartkunststoffen  
Vorlage: 2024/1481
  - 6.2. Sanierung Sickerwassererfassung Deponie Unterriesbach - Abschluss der Arbeiten  
Vorlage: 2024/1482
  - 6.3. Anfrage durch Kreisrat Attenhauser bezüglich des Wertstoffhofes in Taufkirchen (Vils)
  - 6.4. Mitteilung durch Kreisrätin Eibl bezgl. Tagesordnungspunkt 4



**1. Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschrift vom 15.04.2024 (Art. 48 Abs. 2 LKrO)**

Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung mit Tagesordnungspunkt 1 und nimmt Bezug auf die öffentliche Sitzungsniederschrift vom 15.04.2024.

Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Der **Vorsitzende** verliest sodann folgenden Beschlussvorschlag:

**Beschluss: AKNSUV/0119-26**

Der Ausschuss für Klima, Natur, Struktur, Umwelt und Verkehr stimmt der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 15.04.2024 zu.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 12 : 0 Stimmen**

**2. Feststellung des Jahresabschlusses 2022 "DSD-Landkreis Erding"  
Vorlage: 2024/1295**

Der **Vorsitzende** leitet über zu Tagesordnungspunkt 2 und übergibt das Wort an Herrn Markus Sicheneder (A Z2 – Kämmerei).

Herr **Sicheneder** erläutert nachfolgend den bekannten Vorlagebericht:

Seit Beendigung seiner Aktivitäten als Entsorger im Dualen System Deutschland, zum Jahresende 2002, ist der Landkreis Erding nur noch über diverse Abstimmungserklärungen, gemäß § 6 Verpackungsverordnung, mit den derzeit in der Bundesrepublik tätigen Dualen Systemen verbunden. Darin wird den Dualen Systemen gestattet, die kommunale Entsorgungsinfrastruktur mit zu benutzen (z.B. Containerplätze). Im Gegenzug erhält der Landkreis ein sog. Nebenentgelt, dass er über einen Betrieb gewerblicher Art zu verwalten hat, weil es sich einerseits um Einnahmen des Landkreises handelt, die andererseits gegenüber dem Bürger gebührensenkend verwendet werden.

Für den Betrieb gewerblicher Art „DSD Landkreis Erding“ müssen Abschlüsse nach den Regeln der kaufmännischen Buchführung erstellt werden. Der Abschluss für das Jahr 2022 wurde durch den Bayer. Kommunalen Prüfungsverband im Auftrag des Landkreises erstellt.

**Es ergaben sich folgende Abschlusszahlen:**

Jahr 2022	
Bilanzsumme	1.791.384,69 €
Erträge lt. GuV	1.344.612,05 €
Aufwendungen lt. GuV	1.052.373,08 €
Jahresgewinn	292.238,97 €

Der Gewinn des Jahres 2022 wird auf die neue Rechnung vorgetragen.



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

**Bilanzierter Gewinn zum Jahresende:**

Jahr	€
2011	179.145,99
2012	143.974,97
2013	479.761,53
2014	560.819,57
2015	649.947,65
2016	708.467,88
2017	734.217,09
2018	762.080,70
2019	748.144,06
2020	783.095,76
2021	1.202.749,60
2022	1.494.988,57

Ende Vorlagebericht

Nachdem sich keine Wortmeldungen ergeben, verliert der **Vorsitzende** folgenden Beschlussvorschlag:

**Beschluss: AKNSUV/0120-26**

Dem Kreistag wird empfohlen, den Jahresabschluss 2022 „DSD Landkreis Erding“ mit folgenden Abschlusszahlen festzustellen:

Jahr 2022	
Bilanzsumme	1.791.384,69 €
Jahresgewinn	292.238,97 €

Der Gewinn des Jahres 2022 ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 12 : 0 Stimmen**

**3. Entlastung für den Jahresabschluss 2022 "DSD-Landkreis Erding"**  
**Vorlage: 2024/1298**

Den Vorsitz für den Tagesordnungspunkt 3 übernimmt Herr Kreisrat **Ludwig Kirmair**. Er ist das an Lebensjahren älteste Gremiumsmitglied.

Herr Landrat Martin Bayerstorfer ist auf Grund persönlicher Beteiligung von Beratung und Abstimmung ausgeschlossen Art. 43 Abs. 1 LKrO

**Kreisrat Kirmair** verliert den Beschlussvorschlag.

Es ergeben sich keine Fragen und Wortmeldungen, so dass dieser wie folgt zur Abstimmung gebracht wird:



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

**Beschluss: AKNSUV/0121-26**

Dem Kreistag wird empfohlen, dem Landrat bzgl. der Jahresrechnung 2022 des DSD – Landkreis Erding die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 11 : 0 Stimmen**

**4. ED 26 - G+R Steinkirchen - Taufkirchen (Vils); BA Mitte: Kögning - Eldering**  
**Vorlage: 2024/1467**

Der **Vorsitzende** eröffnet Tagesordnungspunkt 4 und übergibt das Wort an Herrn Matthias Huber (A1).

Herr **Huber** erläutert anschließend folgenden Sachverhalt:

Im Planungsprogramm sowie im Radwegekonzept des Landkreises ist ein Geh- und Radweg zwischen Steinkirchen und Taufkirchen an der ED 26 vorgesehen. Um den Grunderwerb zu erleichtern, wurde dieser in drei Bauabschnitte aufgeteilt:

- BA Nord: Steinkirchen – Kögning,
- BA Mitte: Kögning – Eldering und
- BA Süd: Eldering – Taufkirchen.

Der G+R ist im Planungsprogramm für das Jahr 2025 vorgesehen.

Herr Bürgermeister Schweiger hat dem Landkreis am 25.01.2024 alle unterschriebenen Bauerlaubnisse für einen G+R zwischen Kögning und Eldering (BA Mitte) übergeben.

Das SBA teilte der Verwaltung im März 2024 mit, dass es aufgrund der noch erforderlichen Arbeitsschritte nicht möglich ist, den Förderantrag rechtzeitig bei der Regierung von Oberbayern einzureichen, sodass der G+R in 2025 **nicht** gebaut werden kann.

Der FB 12 fragte daraufhin bei zwei Ingenieurbüros an, ob diese es zeitlich schaffen würden. Beide Ingenieurbüros sagten zu. Daher hat der Landkreis das Ingenieurbüro WipflerPLAN, das bereits für das SBA die Leistungsphasen 1 und 2 erbracht hat, mit der Planung des G+R's beauftragt.

Da der Landkreis keinen eigenen Tiefbauingenieur hat, wurde Herr Helmprecht (IB HP-Baumanagement Part mbB) mit der Bauherrenvertretung beauftragt.

Die Kosten für den G+R betragen nach einer Schätzung von Herrn Helmprecht ca. 500.000 € brutto inkl. Nebenkosten. Im Planungsprogramm wurden die Kosten auf 550.000 € geschätzt.

Das Ingenieurbüro WipflerPLAN erarbeitet derzeit die Unterlagen für den Förderantrag. Die Baugrunduntersuchungen wurden bereits durchgeführt und das Bodengutachten erstellt.



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

Der G+R kann nach dem Sonderprogramm Stadt & Land gefördert werden, eine Frist für die Einreichung des Antrags gilt hier nicht. Die Förderhöhe beträgt hier bis zu 75 %.

Ende Vorlagebericht

Nachdem sich keine Wortmeldungen ergeben sich verliert der **Vorsitzende** folgenden Beschlussvorschlag:

**Beschluss: AKNSUV/0122-26**

Der Geh- und Radweg an der ED 26 zwischen Kögning und Eldering soll voraussichtlich im Jahr 2025 gebaut werden.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 12 : 0 Stimmen**

**5. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen**

Keine

**6. Bekanntgaben und Anfragen**

**6.1 Entsorgungsverträge - Auftragsvergabe Verwertung von Hartkunststoffen**

**Vorlage: 2024/1481**

Der **Vorsitzende** leitet über zu Tagesordnungspunkt 6.1 und übergibt das Wort an Herrn Andreas Neumaier (A1, FB 13).

Herr **Neumaier** gibt Folgendes bekannt:

Im Ausschuss für Klima, Natur, Struktur, Umwelt und Verkehr vom Oktober 2023 wurde beschlossen, den auslaufenden Entsorgungsvertrag Sammlung und Verwertung von Hartkunststoffen neu auszuschreiben und an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Nach erfolgter Ausschreibung wurde der Vertrag ab 01.01.2025 an die Firma Wurzer in Eitting vergeben (bisheriger Vertragspartner).

Durch die Anpassung der Logistik konnte im Vergleich zum aktuellen Vertrag eine Kosteneinsparung erzielt werden, es können aber aufgrund der aktuell geringen Nachfrage von Kunststoffen im Bausektor keine Verwertungserlöse erzielt werden.

Keine Wortmeldungen.

**6.2 Sanierung Sickerwassererfassung Deponie Unterriesbach - Abschluss der Arbeiten**

**Vorlage: 2024/1482**

Der **Vorsitzende** geht über zu Tagesordnungspunkt 6.2 und übergibt das Wort an Herrn Andreas Neumaier (A1, FB 13).



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

Herr **Neumaier** gibt Folgendes bekannt:

Die Sickerwasserleitungen auf der Altdeponie Unterriesbach wurden wie von der Regierung von Oberbayern mit Bescheid aufgetragen und in den Sitzungen des Ausschusses in 2022 und 2023 beschlossen saniert und so Leitungsbrüche und Abknicke beseitigt.

Die Arbeiten wurden von Oktober 2023 bis Juni 2024 durchgeführt. Im August wurde die Gemeindestraße, die durch die Bauarbeiten wie geplant beschädigt wurde, vom Auftragnehmer wieder instandgesetzt.

Damit sind die Arbeiten dort komplett abgeschlossen, der beschlossene Kostenrahmen wurde eingehalten.

Die wieder aufgefüllte Flanke der Deponie hat auch das Starkregenereignis im Juni ohne Ausspülungen überstanden.

Keine Wortmeldungen.

### **6.3 Anfrage durch Kreisrat Attenhauser bezüglich des Wertstoffhofes in Taufkirchen (Vils)**

Kreisrat **Attenhauser** bittet um Erläuterung, ob es am Wertstoffhof in Taufkirchen (Vils) Möglichkeiten gäbe, gewisse Abläufe effizienter zu gestalten. Wenn dem dortigen Personal ein einfaches Gerät, wie beispielsweise ein Paletten-Hubwagen oder größere Schubkarren bereitgestellt werden, würde sich der Ablauf um Einiges verbessern. Auch für die Entsorger, wäre es ein Hilfsmittel.

Ein weiterer Vorschlag wäre, die einzelnen Container mit Nummern zu bezeichnen und nicht wie bisher durch Farben zu kennzeichnen.

Weiter bittet Kreisrat **Attenhauser** um Erklärung, aus welchen Gründen entsorgte Gegenstände (z. B. Bobbycar), welche sich noch in einem guten Zustand befinden, nicht wiederverwendet werden dürfen. Andere Branchen bieten auch eine solche Möglichkeit.

Der **Vorsitzende** geht davon aus, dass der Fachbereich stets in Kontakt mit den entsprechenden Mitarbeitern steht, um solche Anliegen entgegenzunehmen. Der Fachbereich möchte aber dennoch anfragen, was hier zur Verbesserung des Ablaufs sinnvoll wäre.

In Bezug auf die Wiederverwendung von entsorgten Gegenständen verhält es sich so, dass nach Abgabe auf dem Wertstoffhof umgehend das Recht (Andienung) des Entsorgers – also dem Vertragspartner – greift. D. h. die Mitarbeiter auf dem Wertstoffhof nehmen lediglich Gegenstände entgegen.

Kreisrat **Attenhauser** merkt hierzu an, dass dies dann wohl eine Sache der Vertragsgestaltung ist. Hier könnte doch in Zukunft entsprechend anders ausgehandelt werden.





**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

Der **Vorsitzende** betont zum Schutz der Mitarbeiter, dass es äußerst schwierig ist, aus den Mengen von Entsorgungen die „guten Dinge“ rauszusuchen.

Herr **Neumaier** ergänzt, dass hier zwei rechtliche Probleme vorliegen. Zum einen scheitert es an der Vertragsgestaltung und zum anderen an der Satzung. In der Satzung ist die sog. Eigentumsaufgabe festgehalten. Zu beachten wäre dann auch, dass bei Elektrogeräten anzunehmen ist, dass es zu Daten-Diebstählen kommen könnte. Befinden sich z. B. auf Computern noch persönliche Daten eines Entsorgers, besteht die Gefahr, dass diese „breitgetreten“ bzw. verkauft werden könnten.

Kreisrat **Kirmair** bittet dennoch im Sinne der Nachhaltigkeit die obige Anregung nochmal zu überdenken, ob nicht doch gewissen Möglichkeiten der Wiederverwendungen gefunden werden können.

Herr **Neumaier** erklärt, dass solche Anfragen bis zu 7-mal im Jahr erfolgen.

Im Rahmen der Abfall-App wird der Verschenkmarkt angeboten. Interessenten können hier ihre Gegenstände per Foto hochladen bzw. auf Inserate eingehen. Die Kommunikation erfolgt dann direkt zwischen dem Anbieter und dem Interessenten.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

#### **6.4 Mitteilung durch Kreisrätin Eibl bezgl. Tagesordnungspunkt 4**

Kreisrätin **Eibl** nimmt Bezug auf den Tagesordnungspunkt 4. Sie ist dankbar, dass nun der erste Bauabschnitt des zuvor thematisierten Geh- und Radweges erfolgt und hofft, dass auch die beiden weiteren Bauabschnitte zeitnah erfolgen können.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, beendet der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Klima, Natur, Struktur, Umwelt und Verkehr.

Vorsitzender

Protokoll

Martin Bayerstorfer  
Landrat

Anne Köttner  
Verwaltungsangestellte